

Neue Ausgabe des Unternehmensmagazins be top

## Das neue Miteinander – be top jetzt auch als Webmagazin

**„Digitalisierung steht für Netzwerke und nicht für Inseln. Erst aus diesem weiten Winkel ergeben sich die größten Chancen.“, sagt Rittal CEO International Dr. Karl-Ulrich Köhler. Und die Natur macht es vor: Organisierte Systeme sind erfolgreicher. Der Algorithmus des Waldes zeigt, wie wichtig die Vernetzung von Akteuren, Prozessen und Informationen ist. Die neue Ausgabe der be top geht dem neuen Miteinander auf den Grund. Das Unternehmensmagazin der Friedhelm Loh Group gibt es ab sofort auch als Webmagazin für mobiles Lesen mit exklusiven Zusatz-Inhalten.**

Herborn, 08. Januar 2019 – Die System- und Innovationsforschung<sup>1</sup> bestätigt: Die Digitalisierung wirkt wie ein Katalysator für industriell-kollaborative Wirtschaftsformen. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group leben den Grundsatz „Stronger Together“ auch im täglichen Miteinander. Weg von bilateralen Beziehungen hin zu einem leistungsstarken Ökosystem. Die neue be top zeigt, wie Rittal, Cideon, Eplan, LKH und Stahlo gemeinsam mit Kunden und Partnerunternehmen die Herausforderungen der Digitalisierung anpacken. Das sind die Themen der Ausgabe 02/2018:

### Unternehmenskommunikation

Regina Wiechens-Schwake

Tel.: 02772/505-2527

E-Mail: [wiechens-schwake.r@rittal.de](mailto:wiechens-schwake.r@rittal.de)

Rittal GmbH & Co. KG

Auf dem Stützelberg

35745 Herborn

[www.rittal.de](http://www.rittal.de)

---

<sup>1</sup> Quelle: Interview mit Prof. Marion Weissenberger-Eibl vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung in be top (2/2018), S. 22ff.

# **Presse-Information**

Friedhelm Loh Group

## **Vernetzte Produktion: der Zukunft einen Schritt voraus**

Für die Produktion des neuen Großschranksystems VX25 verwandelt Rittal sein Werk in Rittershausen in eine hochvernetzte Zukunftsfabrik. Für die Visionäre aus dem Dietzhölztal ist Industrie 4.0 kein weit entferntes Szenario sondern bereits Alltag. Der Teamleistung im Werk ist die Metamorphose der Produktionsstätte bei laufendem Betrieb zu verdanken: für ein perfektioniertes Produkt und eine voll vernetzte Fertigung, die neue Standards setzt.

## **Vernetzte Stadt: wie wir in Zukunft leben**

Vorreiter sind auch die Stadtplaner der südkoreanischen Stadt Songdo. Gemeinsam mit einem Forscherteam haben sie eine Smart City geschaffen, die mitdenkt und das Leben der Einwohner bequemer und sicherer macht. Die Grundlage bildet eine stabile IT-Infrastruktur von Rittal mit leistungsstarken Servern, Netzwerken und Computern.

## **Vernetzte Konstruktionsprozesse: gut beraten**

Die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Netzwerk sind reibungslose Prozesse. Cideon nimmt mit seinem Engineering Quick-Check alle Abläufe und Schnittstellen im Maschinen- und Anlagenbau unter die Lupe und sorgt so dafür, dass Informationen schneller durchs gesamte Netzwerk fließen.

## **Neues be top Webmagazin**

Mit noch mehr Themen und Anregungen aus der Welt der Friedhelm Loh Group punktet ab sofort das neue Webmagazin: <https://betop.friedhelm-loh-group.de>  
Hier ist das digitale Zuhause für aktuelle Nachrichten, neue Bildwelten und Multimedia-Formate verbunden mit

# **Presse-Information**

Friedhelm Loh Group

Social Sharing und Feedback-Kanälen – ideal für unterwegs.

(2.731 Zeichen)



## **Bildmaterial**

Bild (fri182060500): „Das neue Miteinander“: Der Algorithmus des Waldes zeigt, wie wichtig die Vernetzung von Akteuren, Prozessen und Informationen ist. Die neue Ausgabe der be top geht dem neuen Miteinander auf den Grund. Das Unternehmensmagazin der Friedhelm Loh Group gibt es ab sofort auch als Webmagazin für mobiles Lesen mit exklusiven Zusatz-Inhalten.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an.

## **Friedhelm Loh Group**

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (FLG) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und sowie die Industrie Anlagenbau (Eplan, Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo, LKH).

Das Familienunternehmen ist mit 18 Produktionsstätten und 80 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Zum zehnten Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2018 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2018 zum dritten Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter [www.friedhelm-loh-group.com](http://www.friedhelm-loh-group.com).